

Fördergefässe

Die Fördergefässe dienen dazu die Athleten gemäss ihrem Entwicklungsstand und Wohnort ideal zu fördern.

In den folgenden Kapiteln werden die aktuellen Fördergefässe beschrieben. Eine aktuelle Liste der Fördergefässe des Leistungssports findet man auf der Homepage von Swiss Orienteering (www.swiss-orienteering.ch).

Verein

Für die Grundausbildung sind die Vereine zuständig. Diese bieten in der Regel spezielle Angebote für Anfänger (z.B. Einführungskurse, wöchentlichen Trainings, Trainingslager etc.), aber auch für Fortgeschrittene im Nachwuchs- und Erwachsenenalter an.

Lokaler Talent Stützpunkt

Lokale Talent Stützpunkte werden durch Vereine oder Vereinsgemeinschaften (mehrere Vereine aus der gleichen Region) angeboten, die ein Angebot über SO NWF abrechnen wollen. Die Vereine haben dabei die Richtlinien der Nachwuchsförderung zu berücksichtigen.

Ziele:

- Vermitteln der Kompetenzen in der Phase T1
- Trainingsangebot für die Phasen T2 und T3

Minimales Programm:

- Wöchentlich ein physisches Training
- Monatlich ein bis zwei O-Technische Trainings
- Jährlich ein Trainingslager

Anforderungen «Lokaler Talent Stützpunkt»:

- Anstellung mindestens eines Trainers mit der Qualifikation J+S Leiter mit Zusatz Leistungssport (Verbandstrainer) oder höher
- Das Trainerteam mit J+S Ausbildung soll die Betreuung der Athleten auf mehrere Schultern verteilen können
- Das eingenommene J+S- und Swiss Olympic-Geld steht vollumfänglich als Entschädigung den Trainern zu
- Teilnahme an der J+S-Weiterbildung von Swiss Orienteering
- Athletenselektion mittels OL-PISTE (min. 200 Punkte)
- Trainingsangebot von zirka 100h pro Jahr
- Sinnvolle Einbettung in die geografische Verteilung der Stützpunkte des Regionalverbandes

Einzureichende Dokumente:

- Jahresprogramm
- Athletenliste
- Trainerteamliste
- Kopien der Anstellungsverträge der Trainer
- Selektionsrichtlinien

Leistungen Swiss Orienteering:

- Abrechnung des Trainingsangebotes über J+S und SO NWF und ist abhängig vom Ausbildungsstand der Trainer
- Abgabe von Talent Cards Lokal durch Swiss Olympic
- Trainerweiterbildungsangebot

Leistungen Swiss Olympic:

- Trainerausbildung
- Finanzierung über SO NWF

Regionale Nachwuchskader

Die regionalen Nachwuchskader sind selektionierte Teams eines oder mehrerer Regionalverbände, die ein Angebot über J+S NG 4 und SO NWF abrechnen. Die regionalen Nachwuchskader haben dabei die Richtlinien von J+S und Swiss Olympic zu berücksichtigen.

Ziele:

- Vermitteln der Kompetenzen in den Phasen T2, T3 und T4

Minimales Programm:

- Januar bis Mai monatlich ein Kaderzusammenzug oder Trainingslager
- Teilnahme am Jugendcup
- August bis Oktober zwei Kaderanlässe (Kaderzusammenzug, Trainingslager, Jugendcup, etc.)
- Trainingslager auch im nahen Ausland
- Teilnahme an den Selektionsläufen Junioren-WM und Jugend-EM

Anforderungen «Regionales Nachwuchskader»:

- Anstellung mindestens eines Trainers mit der Qualifikation Berufstrainer Swiss Olympic (BTL) oder höher
- Das eingenommene J+S- und Swiss Olympic-Geld steht vollumfänglich als Entschädigung den Trainern zu
- Teilnahme an der J+S-Weiterbildung von Swiss Orienteering und/oder Teilnahme Swiss Olympic Ausbildung
- Athletenselektion mittels OL-PISTE
- Trainingsangebot von zirka 150h pro Jahr

Einzureichende Dokumente:

- Jahresprogramm
- Athletenliste
- Trainerteamliste
- Kopien der Anstellungsverträge der Trainer
- Selektionsrichtlinien

Leistungen Swiss Orienteering:

- Abrechnung des Trainingsangebotes über J+S NG 4 und SO NWF und ist abhängig vom Ausbildungsstand der Trainer
- Abgabe von Talent Cards Regional durch Swiss Olympic
- Trainerweiterbildungsangebot
- Stellen und Mitfinanzieren eines Teams für die Jugend-EM
- Organisation eines nationalen Trainingslagers ca. alle 4 Jahre
- Organisation Jugend Cup

Leistungen Swiss Olympic:

- Trainerausbildung
- Finanzierung über SO NWF

Nationales Juniorenkader

Das nationale Juniorenkader wird durch Swiss Orienteering geführt. Das Kader wird jährlich aufgrund der Selektionsbestimmungen bestimmt und besteht aus rund 25 Athleten und Athletinnen. Für die Finanzierung werden die Aktivitäten über die J+S NG 4 und SO NWF abgerechnet.

Ziele:

- Vermitteln der Kompetenzen in der Phase T4

Minimales Programm:

- Januar bis Mai monatlich ein Kaderzusammenzug oder Trainingslager
- Teilnahme an den Junioren-WM und dem Junioren Europa-Cup
- Trainingslager im Sommer oder Herbst
- Trainingslager auch im Ausland

Anforderungen «Nationales Juniorenkader von Swiss Orienteering»:

- Anstellung mindestens eines Trainers mit der Qualifikation Berufstrainer Swiss Olympic (BTL) oder höher
- jährliche Teilnahme an der J+S-Weiterbildung von Swiss Orienteering und/oder Teilnahme Swiss Olympic Ausbildung
- Athletenselektion mittels OL-PISTE
- Trainingsangebot von zirka 200h pro Jahr

Leistungen Swiss Orienteering:

- Fördert und finanziert das nationale Juniorenkader

Leistungen Swiss Olympic:

- Trainerbildung
- Mitfinanzierung Trainerlöhne

Nationale Leistungszentren Bern und Zürich

Beide nationalen Leistungszentren in Bern und Zürich werden durch Swiss Orienteering geführt. Am Trainingsprogramm können alle Mitglieder eines Nationalen Kadern (Junioren und Elite) sowie weitere Athleten teilnehmen.

Ziele:

- Vermitteln der Kompetenzen in den Phasen T4, E1, E2 und M

Minimales Programm:

- Wöchentliche Trainings in den Bereichen OL-Technik, Laufen und Kraft.

Anforderungen «Nationale Leistungszentren von Swiss Orienteering»:

- Anstellung mindestens eines Trainers mit der Qualifikation Berufstrainer Swiss Olympic (BTL) oder höher
- Teilnahme an der J+S-Weiterbildung von Swiss Orienteering und/oder Teilnahme Swiss Olympic Ausbildung
- Athleten sind Mitglied im regionalen Nachwuchskader, im nationalen Juniorenkader, in der Anschlussgruppe Elitekader, im Elitekader oder Anwärter auf das Elitekader und älter als 16 Jahre

Leistungen Swiss Orienteering:

- Fördert und finanziert die Leistungszentren

Leistungen Swiss Olympic:

- Trainerbildung
- Mitfinanzierung Trainerlöhne

Anschlussgruppe Elitekader

Für Athleten, die noch nicht das Niveau des Elitekadern erreicht haben, besteht die Möglichkeit Mitglied der Anschlussgruppe zu werden. Die Mitglieder der Anschlussgruppe Elitekader werden durch das gleiche Selektionsgremium wie das Elitekader selektioniert.

Ziele:

- Leistungssport betreiben und sich durch Eigenengagement weiterentwickeln und dem Anforderungsprofil des B-Kadern annähern

Minimales Programm:

- Teilnahme an ausgewählte Aktivitäten des Elitekaders

Anforderungen Mitglieder Anschlussgruppe:

- Seriöse Trainingsplanung
- Zielorientiertes Training
- Teilnahme an den Testläufen mit dem Ziel für Anlässe selektioniert zu werden
- Mitglied von einem NLZ

Leistungen Swiss Orienteering:

- Subvention Mitgliedschaft NLZ
- Kontakt zu Trainerteam und Möglichkeit für Teilnahme an ausgewählte Aktivitäten des Elitekaders

Elitekader (A-, B- U23-Kader)

Das Elitekader wird durch Swiss Orienteering geführt. Das Kader wird jährlich aufgrund der Selektionsbestimmungen bestimmt und besteht aus rund 30 Athleten und Athletinnen.

Ziele:

- Vermitteln der Kompetenzen in den Phasen E1, E2 und M

Minimales Programm:

- 3 Trainingslager pro Jahr
- Teilnahme an den WM, EM, Weltcup, Euromeeting, FISU und CISM
- Trainingslager als Vorbereitung auf Zielwettkämpfe WM und EM
- 3-4 Stützpunkte pro Jahr
- 1 Planungs-Kaderzusammenzug im Dezember

Anforderungen «Elitekader von Swiss Orienteering»:

- Anstellung mindestens 3 Trainer mit der Qualifikation Berufstrainer Swiss Olympic (BTL) oder höher
- jährliche Teilnahme Swiss Olympic Ausbildung und an der J+S-Weiterbildung von Swiss Orienteering
- Athletenselektion gemäss Selektionskriterien

Leistungen Swiss Orienteering:

- Fördert und finanziert das Elitekader

Leistungen Swiss Olympic:

- Trainerbildung
- Finanzierung Trainerlöhne

1001 Nacht für den OL

«1001 Nacht für den OL» ist ein temporärer Talent Stützpunkt für die regionalen Nachwuchskader. Die «Stiftung OL Schweiz» stellt eine Kontaktperson vor Ort, eine Mitfinanzierung der Infrastruktur- und Übernachtungskosten und vorbereitete Kartentrainings zur Verfügung. Das Angebot steht den regionalen Nachwuchskadern offen und ist zu nutzen. Über die Teilnahme entscheidet die «Stiftung OL Schweiz».

Weitere Informationen zur «Stiftung OL Schweiz» sind unter www.stiftung-ol-schweiz.ch zu finden.